



Protector des Vereins Se. Königl. Hoheit Prinz Georg, Herzog zu Sachsen.

Erscheint monatlich einmal. — für Nichtmitglieder bei Bezug durch Post oder Buchhandlung halbjährlich 1 Mark. — Der Raum einer gespaltenen Zeile 10 Pf.

Inhalt: Protokoll über die Delegiertenversammlung des sächsischen Erzgebirgsvereins. — Haupt-Versammlung. — Bericht über die Thätigkeit des Erzgebirgsvereins auf das Jahr 1893/94. — Aus verwandten Vereinen. — Vermischtes. — Anzeigen.

## Protokoll über die Delegierten-Versammlung des sächsischen Erzgebirgsvereins.

Mulda, am 23. September 1894.

Die Versammlung wurde um 4 Uhr durch den Vorsitzenden des Gesamtvorstandes des Erzgebirgsvereins, Herrn Seminaroberlehrer Dr. Köhler eröffnet, worauf Herr P. Schubert zu Mulda einige Worte der Begrüßung sprach. Hierauf schritt man zur Erledigung der Tagesordnung.

1. Feststellung der durch Abgeordnete vertretenen Zweigvereine. Es waren folgende Vereine: Altenberg (mit 5 Stimmen), Aue (13), Buchholz (5), Chemnitz (90), Crottendorf (2), Dresden (12), Glauchau (4), Heinrichsort (8), Hohnstein-Ernstthal (10), Jöhstadt (6), Kirchberg (11), Leipzig (23), Limbach (7), Löbnitz (8), Marienberg (18), Mulda (7), Neustädtel (9), Olbernhau (17), Sayda (1), Schneeberg (12), Schönheide (8), Schwarzenberg (18), Spiegelwald (10), Verdau (19), Wolkenstein (7), Zwickau (24), Zwönitz (5), in Summa 27 Vereine mit 346 Stimmen vertreten.

2. Bezüglich der Bewilligung der Jahresbeiträge für die Hauptkasse wurde einstimmig beschlossen, daß auch für das Jahr 1895 von jedem Mitgliede 0,75 *M* erhoben werden sollen.

3. Bezüglich der Anträge des Herrn Ludwig Lamer, die Gewährung von Unterstützungen aus der Hauptkasse an die Zweigvereine betreffend, wurden die in Nr. 8 des „Glückauf“ bereits veröffentlichten und den Mitgliedern bekannten Anträge a und b ohne Widerspruch, Punkt c aber mit der Modifikation angenommen, daß in besonderen denselben betreffenden Fällen das Nötige den Vereinen mittelst Zirkular bekannt gegeben werden soll.